

Hybride

- Menschen mit Außerirdischen - ist es geschehen?

Yazhi Swaruu

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
22.04.2023

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/hybrids-humans-with-ets-is-it-done-yazhi-swaruu>

Original Video : <https://youtu.be/FxEuNeuC4mR0>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://odysee.com/@Ofaatu:a/Hybridisierung:1?r=CyyGaNWyLtpycjfLV2H1RfbUn8cZjSjN>

Yazhi: Ich mag den Begriff "Hybrid" nicht, weil die Mitglieder des ET-Clubs ihn zu freizügig verwenden. Sie konzentrieren sich auf ihre DNA und Biologie und auf die Vorgaben, die der Club auferlegt hat, und nicht auf das Bewusstsein, wer sie sind und wie sie denken. Hybride, ich glaube, jeder ET-Forscher hat seine eigene Definition von ihnen. Ich habe gesehen, dass am häufigsten gesagt wird, dass es sich um eine Person handelt, deren ET-DNA mit menschlicher (physischer) oder... einfacher Sternsamen-DNA vermischt ist, also um Hybride. Sternsamen - Hybriden.

Ursprünglich auf Spanisch - zweite Hälfte des Jahres 2022

Robert: Warum gibt es Rassen bzw. scheint es außerirdische Rassen zu geben, die mit Menschen hybridisieren, "eine sekundäre Rasse"? Was wäre der Zweck?

Yazhi: Das ist eine sehr komplizierte Suppe. Aber wie ich bereits erklärt habe, gibt es eine große Anzahl von anthropomorphen Varianten. Dann gibt es die, die genau wie Menschen sind, nur nicht auf der Erde geboren. Ein Beispiel dafür sind die Alfratener oder Centauri, aber es gibt auch andere, die körperlich ähnlich sind, sich aber im Inneren unterscheiden, wie die Taygeter. Andere, die innerlich wie Menschen sind, aber äußerlich nicht menschlich aussehen. Und solche, die sehr unmenschlich aussehen. Die Bandbreite reicht von denen, die ähnlich oder gleich aussehen, bis hin zu Xenomorphen, die überhaupt nicht wie Menschen aussehen.

Die Behauptung mancher, dass sie hybridisieren, um eine bestimmte genetische Linie aufrechtzuerhalten oder um ihre eigenen DNA-Stränge zu reparieren, die vielleicht aus irgendeinem Grund beschädigt wurden, halte ich für logisch und üblich. Abgesehen von rein biologisch-genetischen Gründen gibt es auch Gründe für die Hybridisierung, um eine bestimmte Erfahrung zu machen, entweder als Mensch oder als die betreffende nicht-menschliche Rasse.

Robert: Aber ist die DNA nicht ein Spiegelbild des Bewusstseins? Ich dachte, das sei persönlich und nicht übertragbar.

Yazhi: Das ist sie auch, aber wie ich bereits erklärt habe, gibt es trotzdem kurzzeitige Hybridisierungen, ebenso wie künstliche genetische Veränderungen. Sie ist nur nicht sehr langlebig, so dass viele Menschen oder Rassen das tun, nur um die kurzlebigen Ergebnisse zu haben.

Robert: Aber es wird doch keine Hybridisierung vorgenommen, um diese "menschlichen" Bio-Anzüge zu ersetzen, oder?

Yazhi: Doch, aber wie ich bereits erklärt habe, bleibt die Veränderung nicht lange bestehen, höchstens ein paar Generationen lang. Wenn es dir jedoch gelingt, das Signal und die Absicht der Seele mit der künstlichen Hybridisierung in Einklang zu bringen, dann dauert es entweder länger, bis sie wieder so wird, wie sie war, oder sie bleibt als etwas Neues bestehen.

Mit anderen Worten: Damit eine Hybridisierung oder eine künstliche genetische Veränderung dauerhaft ist, muss sie von einem Stabilisator begleitet werden, der das Bewusstsein ist. Nur so kann sie dauerhaft sein. Deshalb wird so sehr auf die Kontrolle des Geistes über die menschliche Bevölkerung gedrängt. Sie selbst halten Dinge wie Telepathie inaktiv, weil sie der festen Überzeugung sind, dass sie unmöglich ist und dass sie sie nicht haben. Du kannst einen Hybriden oder eine neue Rasse schaffen oder eine Rasse verändern, indem du Gedankenkontrolle anwendest

Es dauert mehrere Generationen, je nach Faktoren, aber es wird erreicht, und es ist dauerhaft, obwohl andererseits alles ein Fluss des Bewusstseins ist, d.h. nichts ist wirklich dauerhaft, der Wandel ist ständig.

Robert: Ja, aber wer will im Fall der Menschheit mit uns, einer "sekundären" Spezies, hybridisieren? Ist es nicht besser, mit den Antariern oder Andromedanern zu hybridisieren?

Yazhi: Ich weiß nicht, was die Antarier dazu zu sagen haben, aber die Andromedaner bestehen darauf, dass die menschliche Rasse im Allgemeinen genetisch gesehen eine der besten ist. Sie haben es nicht nötig, sich mit irgendetwas zu kreuzen. Wozu auch? Sie müssen nur ihre Vorstellungen ändern.

Robert: Das ist neu.

Yazhi: Das ist nicht neu. Alex Collier sagt das schon seit den frühen 90er Jahren. Ich bestehe nur darauf, dass die Andromedaner es seither mehrfach hier gesagt haben.

Gosia: Warum ist es eine der besten Rassen?

Yazhi: Die Andromedaner erklären es nicht. Aber soweit ich weiß, liegt es daran, dass es einer der genetisch stabilsten Körper ist, mit einer guten bis sehr guten Verbindung zur Quelle, und er ist mit unzähligen Seelen und Frequenzen kompatibel. Der menschliche Körper passt sich gut an eine Vielzahl von Lebensräumen auf verschiedenen Planeten an, was anderen Rassen nicht gelingt. Die Andromedaner haben zum Beispiel Probleme, sich sowohl an die Schwerkraft als auch an den prozentualen Sauerstoffanteil anzupassen. Das macht das menschliche Körpermodell in seinen Varianten zu einem der besten, um neue Welten zu besiedeln und im Weltraum zu überleben.

Robert: Deshalb gibt es auch so viele Rassen in diesen Biosuits. Ok. Sehr interessant.

Yazhi: Das erklärt auch, warum sich die Seelen und Frequenzen der Menschen auf der Erde so stark vermischen. Weil sie innerlich nicht dieselbe Spezies sind. Oder weil ihre Frequenzen unterschiedlich sind. Aber sie können sich trotzdem miteinander fortpflanzen. Der menschliche Körper ist also der einzige Ort, an dem sich verschiedene Rassen oder Seelen fortpflanzen und als eine Art zusammenleben können. Und das ist genau ein Teil der menschlichen Erfahrung und der Grund, warum so viele Rassen die Möglichkeit haben wollen, ein "Mensch" zu sein, wenn auch nur für eine, oder ein paar Inkarnationen .

Robert: Ja, Verständlich. Das rechtfertigt auch, dass wir in diesem Quadranten mehr als 450.000 humanomorphe Rassen haben.

Yazhi: Ja, denn die menschliche Rasse in all ihren Formen und Varianten ist einer der nützlichsten und begehrtesten biologischen Körper.

Gosia: Und zu dem, was du hier sagst: "Manche behaupten, dass sie hybridisieren, um eine bestimmte genetische Linie zu erhalten." Wie kann man sie erhalten? Wenn du hybridisierst, erzeugst du Variationen, du erhältst keine Linie. Um eine Linie zu erhalten, sollte man sich nicht mit anderen Rassen fortpflanzen, richtig?

Yazhi: Diejenigen, die das behaupten, sind zumindest überwiegend (andere habe ich nicht gehört) diejenigen, die die Theorie vertreten, dass die Greys genetisch degradierte Menschen sind oder aus der Zukunft kommen und dass sie menschliche DNA nehmen müssen, um ihre sterbende Spezies zu reparieren.

Was für mich dazu passt, ist, dass, ohne dass sie es sagen, auch behauptet wird, dass sie keine Seele haben oder Bio-Roboter sind, was meiner Meinung nach darauf hindeuten würde, dass sie wenig oder gar keine Verbindung zur ursprünglichen Quelle haben. Das würde mir den Abbau ihrer DNA erklären. (Ganz zu schweigen davon, dass es allein in diesem Weltraumquadranten mindestens 165 verschiedene Arten von Grauen gibt).

Was die Erhaltung der genetischen Abstammung angeht, so wird dies zum Beispiel im Fall der Windsors behauptet, die mit der Familie von Prinzessin Diana "hybridisierten", um die genetische Kompatibilität zwischen Reptilien und Menschen zu reinigen. Für die Kompatibilität eines menschlichen Körpers (der zum Beispiel im Fernsehen zu sehen ist), der eine Reptilienseele tragen kann. Wie ich bereits erklärt habe, ist diese Theorie jedoch nicht so einfach, denn je nach Reiz und Frequenz, der das Wesen ausgesetzt ist, mutieren sie geistig von Reptilien zu Menschen. Das erklärt auch ihre Fähigkeit, ihre Gestalt zu verändern. Aber das ist ein anderes Thema.

Robert: Yazhi, aber was würdest du zu der Theorie sagen, dass die Grauen degradierte Menschen sind?

Yazhi: Ja, ich halte es für möglich, dass es sich um einen materialistischen Versuch handelt, ihre Art zu retten. In irgendeiner Zeitlinie ist es möglich, dass es eine Art von degradierten Menschen gibt. Wenn das heute schon geschieht, ist es in der Zukunft wahrscheinlicher, sieh dir nur den heute grassierenden Transhumanismus an.

Was diese 165 Arten von Greys angeht, sehe ich keine Anzeichen dafür, dass das

wahr ist. Ich halte es nicht für machbar. Für mich ist es offensichtlich, dass sie nicht einmal aus demselben genetischen Zweig stammen. Biologisch gesehen unterscheiden sie sich sehr von den Menschen. Einige Arten von Greys sind, was den Stoffwechsel angeht sogar pflanzlich. Mit anderen Worten: Sie sind nicht kompatibel. Ihre Experimente mit Menschen bei Entführungen und so weiter haben also andere Ursachen.

Es heißt, dass sie zum Beispiel als Roboter oder Sklaven anderer Rassen wie den Reptilianern arbeiten oder dass sie Bauern sind, die sich einfach um die menschliche Farm kümmern, indem sie genetische Reparaturen an Individuen vornehmen und nicht unbedingt genetisches Material sammeln. Und diese Eingriffe, ob sie nun invasiv sind oder nicht, dienen aus der Sicht des Entführten dazu, ihm zu helfen und nicht, um ihm zu schaden.

Robert: Mit anderen Worten, waren sie einst Menschen wie wir, die die Verbindung zur Quelle verloren haben?

Yazhi: Das ist es, was auf der Erde über die Grauen gesagt wird. In diesem Fall beziehe ich mich auf menschliche Theorien, der Ufologen. Das sehe ich anders.

Hier wird gesagt, dass sie eine sehr alte Gruppe von Spezies sind. Andere Menschen, wie ich, argumentieren, dass sie schon immer existiert haben und immer existieren werden, wie jede andere Spezies auch. Es ist eine Frage der Zeit, dass es keinen Anfang oder kein Ende gibt.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>

Author

Cosmic Agency, Gosia

Published

April 04, 2023

Hybrids - Humans with ETS - Is It Done? Yazhi Swaruu

Yazhi: I do not like the term "hybrid" because those of the ET-club use it too freely and they are focusing on their DNA and biology, and on the specifications the club has imposed, and they do not focus on consciousness, who they are, how they think. Hybrid, I think each ET-researcher has his or her own definition of them. I've seen that most commonly it is said to be a person who has ET DNA sliced with human (physically) or... simple starseeds, as hybrids. Starseeds - hybrids.

Originally in Spanish - second half of 2022

Robert: Why are there races or it seems that there are extraterrestrial races that hybridize with humans, "a secondary race"? What would be the purpose?

Yazhi: It is a very complicated soup. But as I have explained before, there are a huge number of anthropomorphic variants. Then there are those that are exactly like humans, just not born on Earth, an example of these are the Alfratans or Centauri, although there are others. And there are others that are physically similar but inside they differ... like the Taygetans. Others that inside are like humans, but on the outside, they look non-human. And those that look very unhuman. It's a range from those that look similar or the same to xenomorphs that look nothing like humans.

So, what some claim that they hybridize to maintain a certain genetic line or to repair their own DNA strands, perhaps damaged for whatever reason, I see that as something logical and common. Apart from purely biological genetic reasons, there are also the reasons for hybridization to have the compatibility of having a specific experience, either as humans, or as the non-human race in question.

Robert: But isn't DNA a reflection of consciousness? I thought that was personal and non-transferable.

Yazhi: And it is, but even so, as I have explained before, there is short-lived hybridization. Hybridization does exist, as well as artificial genetic alteration. It's just not very long lasting, so many people or races will do it if only to have the short-lived results.

Robert: But no hybridization would be done to replace these "human" bio-suits, right?

Yazhi: Indeed, it does but, as I explained, the change does not stick for a long time, at most for a few generations. However, having said that, if you manage to align the signal and the intention of the soul with the artificial hybridization, then either it takes longer to return as it was or it stays as something new.

In other words, for a hybridization or artificial genetic change to be lasting or permanent, it must be accompanied by the stabilizer that is the consciousness. This is the only way to make it permanent. That is why there is so much insistence on mind control of the human population. They themselves keep things like telepathy dormant because of the strong belief that it is impossible and that they do not have it. You can create a hybrid, or new race, or change a race, only by using mind control <---

It will take several generations, depending on factors, but it is achieved, and it is permanent, although, on the other hand, everything is a flow of consciousness, i.e., nothing is really permanent, change is constant.

Robert: Yes but, in the case of humanity, who wants to hybridize with us, a "secondary" species? Isn't it better to hybridize with the Antarians or Andromedans?

Yazhi: I don't know what the Antarians have to say about this, but the Andromedans insist that the human race, in general, is one of the best, genetically speaking. They don't need to hybridize with anything. What for? They just need to change their ideas.

Robert: That's new.

Yazhi: This is not new. In fact, it's been said by Alex Collier since the early 90's. I just insist that Andromedans have said it multiple times here since then.

Gosia: Why is it one of the best?

Yazhi: The Andromedans don't explain it. But, as far as I know, it is because it is one of the most genetically stable bodies, with good to excellent connection to Source, and it is compatible with countless souls and frequencies. The human body adapts well to a myriad of habitats on different planets, something that other races fail to achieve. For example, the Andromedans have problems adapting to both gravity and oxygen quantities (%). Making the human body model, in its variants, one of the best for colonizing new worlds and surviving deep space travel.

Robert: That's why there are so many races in these biosuits. Ok. Very interesting.

Yazhi: That also explains why there is so much mixing of souls and frequencies among humans on Earth. Because inside they are not the same species. Or because their frequencies are different. However, they can still reproduce with each other. So, a human body is the only place where different races or souls can reproduce and live together as one species. And this in itself is part of the human experience and why so many races wish to have the opportunity to be a "human being", if only for one incarnation or a few.

Robert: Understandable, yes. That also justifies that in this quadrant we have more than 450,000 humanomorph races.

Yazhi: Yes, because the human race in all its forms and variants is one of the most useful and most sought-after biological bodies.

Gosia: And about what you say here: "Some claim that they hybridize for the sake of maintaining a certain genetic line." How to maintain it? When you hybridize, you make variations, you don't maintain a line. To maintain a line, you should not procreate with other races, right?

Yazhi: Those who claim this are at least mostly (I haven't heard others) those who hold the theory that the Greys are genetically degraded humans, or from the future, and that they need to sample human DNA to try to patch up their dying species.

What does fit in here for me is that, without them saying so, it is also claimed that they have no soul or are bio-robots, which would point, in my opinion, to them having little or no connection to the Original Source. Which would explain to me the degradation of their DNA. (This without mentioning that there are at least 165 different types of Greys in this space quadrant alone).

As for maintaining the genetic lineage, this is alleged, for example, in the case of the Windsors who "hybridized" with Princess Diana's family, to purify the genetic compatibility between Reptiles and humans. For the compatibility of a human body (visible on TV, for example) being able to sustain a Reptilian soul. However, as I have already explained, it is not so simple, this theory, because they mutate mentally from Reptilian to human according to the stimulus and the frequency to which the being is subjected. Which explains their

shape-shifting capabilities. But that is another subject.

Robert: But about that theory about the Greys being degraded humans, what would you claim, Yazhi?

Yazhi: That yes, I see it possible as a materialistic attempt to save their species. In some timeline it is possible that there will be some kind of degraded human being. Well, if it's already happening today, in the future it's more likely, just look at today's rampant transhumanism.

As for those 165 types of Greys, I don't see any indication of that being true. I don't see it as feasible. It is obvious to me that they are not even from the same genetic branch. They are very different from humans, biologically speaking. Some species of Greys are even vegetable, metabolically speaking. In other words, they are not compatible. So, their experiments with humans in abductions and so on are due to other causes.

It is said that, for example, they are working as robots or slaves of other races such as Reptilians, or that they are farmers who simply take care of the human farm, performing genetic repairs to individuals, not necessarily collecting genetic material. And these interventions, whether invasive or not, from the abductee's point of view are done in order to help the subject, not to harm him.

Robert: In other words, were they once humans like us who lost the connection to the Source?

Yazhi: That is what is said on Earth about the Greys. In this case I am referring to human theories, from ufologists. I differ.

Here it is said that they are a very ancient group of species. Other people, like me, argue that they have always existed and will always exist, like any other species. A matter of time, that there are no beginnings or ends.